

Beichelt, Timm

## Deutschland in Europa

BA Sozialwissenschaft, Einführung 6 ECTS

**Montag, 11.15 - 12.45 Uhr, LH 120**

Die Einstellungen der Deutschen und die Politik deutscher Regierungen gegenüber „Europa“ waren lange durch eine vorbehaltlose Unterstützung der europäischen Integration geprägt. Heute erscheint die Grundhaltung zur EU-Integration dagegen ambivalenter. Stärker als früher werden Vor- und Nachteile gegeneinander abgewogen; das frühere Oberziel des Friedens in Europa hat an Relevanz verloren. Die Bundesregierung und andere politische Akteure verfolgen daher nicht mehr bedingungslos das Ziel der immer weiteren Vertiefung. Eher ist eine Strategie der interessen geleiteten Europapolitik erkennbar, nach der die EU und Europa im Übereinklang mit deutschen Stabilitätspräferenzen (um)gestaltet werden sollen. Im Seminar gehen wir dem Wandel der deutschen Europapolitik in verschiedenen Dimensionen nach. Thematisiert werden unter anderem politisch-kulturelle Aspekte sowie die institutionelle Ausgestaltung der Europapolitik. Beides geschieht vor dem Hintergrund relevanter Analysekonzepte und Theorien der europäischen Integration.

### Literatur:

Beichelt, Timm, 2009: Deutschland und Europa. Die Europäisierung des politischen Systems. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.

Hix, Simon / Høyland, Bjørn, 2011: The Political System of the European Union. Third Edition. New York: Palgrave Macmillan.

Sturm, Roland / Pehle, Heinrich, 2012: Das neue deutsche Regierungssystem. Dritte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.

Wiener, Antje / Diez, Thomas, 2004: European Integration Theory. Oxford: Oxford University Press.

### Seminarorganisation und Scheinerwerb:

Jede Sitzung beginnt mit einem studentischen Referat (max. 15 Minuten). Wenn sich mehr Referenten als Themen finden, werden Referatsgruppen gebildet. Bei Scheinen stellt die Note der Hausarbeit die Scheinnote dar (=Referatsnoten werden hier nicht berücksichtigt). Anmeldung für Referatsthemen: ab sofort unter [beichelt@europa-uni.de](mailto:beichelt@europa-uni.de).

Abgabe der Hausarbeiten: 30.9.2011. Bis zum 15.10.2014 abgegebene Arbeiten erhalten einen Malus von einer halben Note. Ab dem 16.10.2014 werden keine Hausarbeiten mehr angenommen.

Referate können auf deutsch oder englisch gehalten werden Hausarbeiten können auf deutsch, englisch oder französisch geschrieben werden.

Zugriff auf Seminarunterlagen über Moodle: Passwort **KuWi\_14**

# Veranstaltungsplan

- 7.4. Einführungssitzung
- 14.4. Wie schreibe ich eine Hausarbeit?
- 21.4. *Keine Seminarsitzung (Ostermontag)*

## I. Gesellschaftliche Grundlagen

- 28.4. Politische Kultur der alten Bundesrepublik: Europa als „Rettungsanker“
- 5.5. Politische Kultur seit der Wiedervereinigung: Aneignung des Europagedankens

## II. Der politische Prozess

- 12.5. Europapolitik und der europäische Politikzyklus
- 19.5. EU als Verhandlungsarena: die Europapolitik der Bundesregierung
- 26.5. EU als Mehrebenenparlamentarismus: die Europapolitik des Bundestages
- 2.6. Sektorale Interessenvermittlung: Verbände und die EU
- 9.6. *Keine Sitzung (Pfingstmontag)*
- 16.6. Territoriale Interessenvermittlung: politische Parteien und die EU

## III. Politikbereiche und theoretische Entwicklungen

- 23.6. Von der Integration zur Desintegration ?
- 30.6. Wirtschaftspolitik: vom „kranken Mann Europas“ zur ökonomischen Supermacht?
- 7.7. Außenpolitik: zwischen „Zivilmacht“ und Interessenpolitik
- 14.7. Justiz- und Innenpolitik: die stille Vergemeinschaftung

### **Scheinerwerb:**

- Regelmäßige Anwesenheit (!).
- Referat+Hausarbeit (ca. 20 Seiten): 6 ECTS-Punkte.

Prof. Dr. Timm Beichelt  
 Sommersemester 2014  
**Seminar: Deutschland in Europa**  
 Montag, 11-13 Uhr  
 LH 120

## *Referentenliste*

	Thema	Referent/in
28.4.	Politische Kultur der alten Bundesrepublik: Europa als „Rettungsanker“	
5.5.	Politische Kultur seit der Wiedervereinigung: Aneignung des Europagedankens	
12.5.	Europapolitik und der europäische Politikzyklus	
19.5.	EU als Verhandlungsarena: die Europapolitik der Bundesregierung	
26.5.	EU als Mehrebenenparlamentarismus: die Europapolitik des Bundestages	
2.6.	Sektorale Interessenvermittlung: Verbände und die EU	
16.6.	Territoriale Interessenvermittlung: politische Parteien und die EU	
23.6.	Von der Integration zur Desintegration?	
30.6.	Wirtschaftspolitik: vom „kranken Mann Europas“ zur ökonomischen Supermacht?	
7.7.	Außenpolitik: zwischen „Zivilmacht“ und Interessenpolitik	
14.7.	Justiz- und Innenpolitik: die stille Vergemeinschaftung	

## *Detallierter Seminarplan*

*(inkl. Texte im Reader)*

<b>7.4. Einführungssitzung</b>	<p><i>Kein Text im Reader</i></p> <p><i>Texte zur Vertiefung (= Texte, die für das Seminar als Grundlage anzusehen sind):</i></p> <p>Beichelt, Timm, 2009: Deutschland und Europa. Die Europäisierung des politischen Systems. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.</p> <p>Beyme, Klaus von, 2011: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 11. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.</p> <p>Bulmer, Simon / Jeffery, Charles / Padgett, Stephen (Hrsg.), 2010: Rethinking Germany and Europe: Democracy and Diplomacy in a Semi-Sovereign State. Basingstoke: Palgrave Macmillan.</p> <p>Hix, Simon / Høyland, Bjørn, 2011: The Political System of the European Union. Third Edition. New York: Palgrave Macmillan.</p> <p>Katzenstein, Peter, 1987: Policy and politics in West Germany. The growth of a semisovereign state. Philadelphia: Temple University Press</p> <p>Schmidt, Manfred G., 2011: Das politische System Deutschlands. 2. Auflage. München: C.H. Beck.</p> <p>Schmidt, Manfred G. / Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.), 2006: Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Schmidt, Siegmund / Hellmann, Gunther / Wolf, Reinhard (Hrsg.), 2007: Handbuch zur deutschen Außenpolitik. Wiesbaden: VS Verlag.</p> <p>Sturm, Roland / Pehle, Heinrich, 2012: Das neue deutsche Regierungssystem. Dritte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.</p>
<b>28.4. Politische Kultur der alten Bundesrepublik: Europa als „Retungsanker“</b>	<p><i>Basistexte:</i></p> <p>Loth, Wilfried, 1995: Rettungsanker Europa? Deutsche Europa-Konzeptionen vom Dritten Reich bis zur Bundesrepublik. In: Hans-Erich Volkmann (Hrsg.): Ende des Dritten Reiches - Ende des Zweiten Weltkrieges. Eine perspektivische Rückschau. München: Piper, S. 201-221.</p> <p>Winkler, Heinrich August, 1993: Nationalismus, Nationalstaat und nationale Frage in Deutschland seit 1945. In: Heinrich August Winkler / Hartmut Kaelble (Hrsg.): Nationalismus - Nationalitäten - Supranationalität. Stuttgart: Klett-Cotta,</p>

S. 12-33.

*Texte zur Vertiefung:*

Beichelt, Timm, 2009: Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 4.

Conze, Eckart / Metzler, Gabriele (Hrsg.), 1997: Deutschland nach 1945. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart. München: C.H. Beck.

Conze, Vanessa, 2005: Das Europa der Deutschen. Ideen von Europa in Deutschland zwischen Reichstradition und Westorientierung. München: Oldenbourg.

Enzensberger, Hans-Magnus, 1987: Ach Europa! Wahrnehmungen aus sieben Ländern mit einem Epilog aus dem Jahre 2006. Frankfurt: Suhrkamp.

Glaser, Hermann, 1999: Deutsche Kultur, 1945-2000. Berlin: Ullstein.

Rohe, Karl, 1994: Politische Kultur: Zum Verständnis eines theoretischen Konzepts. In: Oskar Niedermayer / Klaus von Beyme (Hrsg.): Politische Kultur in Ost- und Westdeutschland. Opladen: Leske+Budrich, S. 1-21.

Rohe, Karl, 1987: Politische Kultur und der kulturelle Aspekt von politischer Wirklichkeit. Konzeptionelle und typologische Überlegungen zu Gegenstand und Fragestellung Politischer Kultur-Forschung. In: Dirk Berg-Schlosser / Jakob Schissler (Hrsg.): Politische Kultur in Deutschland. Bilanz und Perspektiven der Forschung. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 39-49.

Westle, Bettina, 2002: Politische Kultur. In: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 319-341.

## **5.5. Politische Kultur seit der Wiedervereinigung: Aneignung des Europagedankens**

*Basistexte:*

Enzensberger, Hans Magnus, 2011: Sanftes Monster Brüssel oder die Entmündigung Europas. Frankfurt: Edition Suhrkamp.

Habermas, Jürgen, 2011: Zur Verfassung Europas. Ein Essay. Frankfurt: Suhrkamp, S. 97-129

*Texte zur Vertiefung:*

Beichelt, Timm, 2009: Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 4.

Habermas, Jürgen, 1998: Die postnationale Konstellation. In: Jürgen Habermas (Hrsg.): Die postnationale Konstellation. Politische Essays. Frankfurt: Suhrkamp, S. 91-170.

Habermas, Jürgen, 2011: Zur Verfassung Europas. Ein Essay. Frankfurt: Suhrkamp.

Hankel, Wilhelm / Nölling, Wilhelm / Schachtschneider, Karl Albrecht u.a., 1998: Die Euro-Klage. Warum die Währungsunion scheitern muss. Reinbek: rororo.

Höpner, Martin / Schäfer, Armin / Zimmermann, Hubert, 2012: Erweiterung, Vertiefung und Demokratie: Trilemma der europäischen Integration. Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.04.2012, Nr. 99, S. 12:

[http://www.mpifg.de/aktuelles/themen/doks/12-04-27\\_Hoepner-Schaefer\\_FAZ\\_text.pdf](http://www.mpifg.de/aktuelles/themen/doks/12-04-27_Hoepner-Schaefer_FAZ_text.pdf).

Rohe, Karl, 1994: Politische Kultur: Zum Verständnis eines theoretischen Konzepts. In: Oskar Niedermayer / Klaus von Beyme (Hrsg.): Politische Kultur in

	<p>Ost- und Westdeutschland. Opladen: Leske+Budrich, S. 1-21.</p> <p>Rohe, Karl, 1987: Politische Kultur und der kulturelle Aspekt von politischer Wirklichkeit. Konzeptionelle und typologische Überlegungen zu Gegenstand und Fragestellung Politischer Kultur-Forschung. In: Dirk Berg-Schlosser / Jakob Schissler (Hrsg.): Politische Kultur in Deutschland. Bilanz und Perspektiven der Forschung. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 39-49.</p> <p>Westle, Bettina, 2002: Politische Kultur. In: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 319-341.</p>
<p><b>12.5.</b></p>	<p><b>Europapolitik und der europäische Politikzyklus</b></p> <p><i>Basistexte:</i></p> <p>Beichelt, Timm, 2009: Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 3.</p> <p>Wallace, Helen, 2011: An Institutional Anatomy and Five Policy Modes. In: Helen Wallace / Mark Pollack / Alisdair Young (Hrsg.): Policy-Making in the European Union. Sixth edition. Oxford: Oxford University Press, S. 69-106.</p> <p><i>Texte zur Vertiefung:</i></p> <p>Benz, Arthur, 2004: Einleitung: Governance - Modebegriff oder nützliches sozialwissenschaftliches Konzept? In: Arthur Benz (Hrsg.): Governance - Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 11-28.</p> <p>Maurer, Andreas / Mittag, Jürgen, 2003: The 'One' and the 'Fifteen': The Member States between procedural adaptation and structural revolution. In: Wolfgang Wessels / Andreas Maurer / Jürgen Mittag (Hrsg.): Fifteen into one? The European Union and its member states. Manchester: Manchester University Press, S. 413-454.</p> <p>Pollack, Mark A., 2011: Theorizing EU Policy-Making. In: Helen Wallace / Mark Pollack / Alisdair Young (Hrsg.): Policy-Making in the European Union. Sixth edition. Oxford: Oxford University Press, S. 15-44.</p>
<p><b>19.5.</b></p>	<p><b>EU als Verhandlungsarena: die Europapolitik der Bundesregierung</b></p> <p><i>Basistexte:</i></p> <p>Paterson, William, 2010: Does Germany Still Have a European Vocation? In: German Politics, vol. 19, no. 1, S. 41-52.</p> <p>Sturm, Roland / Pehle, Heinrich, 2012: Das neue deutsche Regierungssystem. Dritte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, Kap. 3.1, S. 49-67</p> <p>Bulmer, Simon / Paterson, William, 2013: Germany as the EU's reluctant hegemon? Of economic strength and political constraints. In: Journal of European Public Policy, vol. 20, no. 10, pp. 1387-1405</p> <p><i>Texte zur Vertiefung:</i></p> <p>Beichelt, Timm, 2009: Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 6</p> <p>Erb, Scott, 2003: German Foreign Policy. Navigating a New Era. Colorado: Lynne Rienner Publishers.</p> <p>Hellmann, Gunther, 2006: Deutsche Außenpolitik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.</p> <p>Janning, Josef, o.J.: Bundesrepublik Deutschland. In: Werner Weidenfeld /</p>

	<p>Wolfgang Wessels (Hrsg.): Jahrbuch der Europäischen Integration. Baden-Baden: Nomos. (gemeint sind die Beiträge von Janning in verschiedenen Jahrgängen des Jahrbuchs)</p> <p>Marhold, Hartmut, 2006: Deutsche Europapolitik nach dem Regierungswechsel 2005. In: Integration, vol. 29, no. 3, S. 1-22.</p> <p>Müller-Brandeck-Bocquet, Gisela, 2006: Europapolitik als Staatsraison. In: Manfred G. Schmidt / Reimut Zohlnhöfer (Hrsg.): Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 467-490.</p>
<p><b>26.5.</b></p>	<p><b>EU als Mehrebenenparlamentarismus: die Europapolitik des Bundestages</b></p> <p><i>Basistexte:</i></p> <p>Niedobietek, Matthias, 2012: Die Integrationsverantwortung von Bundestag und Bundesrat nach dem Lissabon-Urteil des Bundesverfassungsgerichts. In: Gabriele Abels / Annegret Eppler (Hrsg.): Auf dem Weg zum Mehrebenenparlamentarismus? Funktionen von Parlamenten im politischen System der EU. Nomos: Baden-Baden, S. 159-176.</p> <p>Calliess, Christian / Beichelt, Timm, 2013: Auf dem Weg zum europäisierten Bundestag: Vom Zuschauer zum Akteur? Gütersloh: Bertelsmann Stiftung. Gütersloh: Bertelsmann Stiftung (<a href="http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-A922693DBBD42B34/bst/xcms_bst_dms_37451_37452_2.pdf">http://www.bertelsmann-stiftung.de/cps/rde/xbcr/SID-A922693DBBD42B34/bst/xcms_bst_dms_37451_37452_2.pdf</a>).</p> <p><i>Texte zur Vertiefung:</i></p> <p>Auel, Katrin, 2006: The Europeanisation of the German Bundestag: Institutional Change and Informal Adaptation. In: German Politics, vol. 15, no. 3, S. 249-268.</p> <p>Barnickel, Christiane, 2012: Der Bundestag in der Europäischen Union - (Ein)Blick von innen. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen, vol. 43, no. 2, S. 324-340.</p> <p>Beichelt, Timm, 2012: Recovering space lost? The German Bundestag's new potential in European politics. In: German Politics, vol. 21, no. 2, S. 143-160.</p> <p>Gröning-von Thuna, Sebastian, 2010: Die neuen Begleitgesetze zum Vertrag von Lissabon aus Sicht des Deutschen Bundestages - offene Fragen und neue Herausforderungen. In: Integration, vol. 33, no. 4, S. 312-333.</p> <p>Schäfer, Axel / Schulz, Fabian, 2013: Der Bundestag wird europäisch – zur Reform des Beteiligungsgesetzes EUZBBG. In: Integration, vol. 36, no. 3, pp. 199-212</p> <p>Schröder, Hinrich, 2012: Die Mitwirkung des Bundestages in EU-Angelegenheiten nach dem EUZBBG in der Praxis - ein Kurzkomentar. In: Zeitschrift für Parlamentsfragen, vol. 43, no. 2, S. 250-278.</p> <p>Sturm, Roland / Pehle, Heinrich, 2011: Das neue deutsche Regierungssystem. Dritte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, Kap. 3.2, S. 67-86</p> <p>Vollrath, Sven, 2012: Herausforderungen bei der Umsetzung der neuen Rechte nach dem Vertrag von Lissabon durch den Deutschen Bundestag und die Begleitgesetzgebung. In: Gabriele Abels / Annegret Eppler (Hrsg.): Auf dem Weg zum Mehrebenenparlamentarismus? Funktionen von Parlamenten im politischen System der EU. Nomos: Baden-Baden, S. 177-193.</p>
<p><b>2.6.</b></p>	<p><b>Sektorale Interessenvermittlung: Verbände und die EU</b></p>

	<p><i>Basistext:</i></p> <p>Sturm, Roland / Pehle, Heinrich, 2011: Das neue deutsche Regierungssystem. Dritte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, Kap. 3.7, S. 155-173</p> <p><i>Texte zur Vertiefung:</i></p> <p>Beichelt, Timm, 2009: Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 5.1</p> <p>Beyers, Jan / Kerremans, Bart, 2004: Bureaucrats, Politicians, and Societal Interests. How is European Policy Making Politicized? In: Comparative Political Studies, vol. 37, no. 10, S. 1119-1150.</p> <p>Eising, Rainer, 2004: Der Zugang von Interessengruppen zu den Organen der Europäischen Union: eine organisationstheoretische Analyse. In: Politische Vierteljahresschrift, vol. 45, no. 4, S. 494-518.</p> <p>Eising, Rainer, 2004: Die Europäisierung deutscher Interessengruppen: Passen die Institutionen und reichen die Kapazitäten? In: Rainer Eising / Beate Kohler-Koch (Hrsg.): Interessenpolitik in Europa. Baden-Baden: Nomos, S. 311-339.</p> <p>Eising, Rainer / Kohler-Koch, Beate (Hrsg.), 2004: Interessenpolitik in Europa. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Lowery, David / Poppelaars, Caelesta / Berkhout, Joost, 2008: The European Union Interest System in Comparative Perspective: A Bridge Too Far? In: West European Politics, vol. 31, no. 6, S. 1231-1252.</p> <p>Schmid, Josef, 2007: Interessenvermittlung und Policy-Making im europäischen Mehrebenensystem. Vom Korporatismus zum Pluralismus zur organisierten Anarchie? In: Nils C. Bandelow / Wilhelm Bleek (Hrsg.): Einzelinteressen und kollektives Handeln in modernen Demokratien. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, S. 43-57.</p> <p>Sebaldt, Martin / Straßner, Alexander, 2004: Verbände in der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.</p>
<p><b>16.6.</b></p>	<p><b>Territoriale Interessenvermittlung: politische Parteien und die EU</b></p> <p><i>Basistext:</i></p> <p>Sturm, Roland / Pehle, Heinrich, 2011: Das neue deutsche Regierungssystem. Dritte Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft, Kap. 3.8, S. 173-187</p> <p>Wimmel, Andreas, 2012: Deutsche Parteien in der Euro-Krise: Das Ende des Konsensprinzips? In: Integration, vol. 35, no. 1, S. 19-34.</p> <p><i>Texte zur Vertiefung:</i></p> <p>Beichelt, Timm, 2009: Deutschland und Europa. Wiesbaden: VS Verlag, Kap. 5.2</p> <p>Wimmel, Andreas / Edwards, Erica E., 2011: The Return of 'Social Europe': Ideas and Positions of German Parties towards the Future of European Integration. In: German Politics, vol. 20, no. 2, S. 293-314.</p>
<p><b>23.6.</b></p>	<p><b>Von der Integration zur Desintegration ?</b></p> <p><i>Basistext:</i></p> <p>Neyer, Jürgen, 2011: Wider die Vereinigten Staaten von Europa. In: Leviathan, vol. 39, no. 4, S. 479-498.</p>

	<p>Höpner, Martin / Schäfer, Armin / Zimmermann, Hubert, 2012: Erweiterung, Vertiefung und Demokratie: Trilemma der europäischen Integration. Frankfurter Allgemeine Zeitung, 27.04.2012, Nr. 99, S. 12:  <a href="http://www.mpifg.de/aktuelles/themen/doks/12-04-27_Hoepner-Schaefer_FAZ_text.pdf">http://www.mpifg.de/aktuelles/themen/doks/12-04-27_Hoepner-Schaefer_FAZ_text.pdf</a>.</p> <p><i>Texte zur Vertiefung:</i></p> <p>Enzensberger, Hans Magnus, 2011: Sanftes Monster Brüssel oder die Entmündigung Europas. Frankfurt: Edition Suhrkamp.</p> <p>Eppler, Annegret / Scheller, Henrik (Hrsg.), 2013: Zur Konzeptionalisierung europäischer Desintegration: Zug- und Gegenkräfte im europäischen Integrationsprozess. Baden-Baden: Nomos.</p> <p>Höpner, Martin / Schäfer, Armin, 2010: Grenzen der Integration - wie die Intensivierung der Wirtschaftsintegration zur Gefahr für die politische Integration wird. In: Integration, vol. 33, no. 1, S. 3-20.</p> <p>Schimmelfennig, Frank, 2012: Zwischen Neo- und Postfunktionalismus: Die Integrationstheorien und die Eurokrise. In: Politische Vierteljahresschrift, vol. 53, no. 3, S. 394-413.</p>
<p><b>30.6.</b></p>	<p><b>Wirtschaftspolitik: vom „kranken Mann Europas“ zur ökonomischen Supermacht?</b></p> <p><i>Basistext:</i></p> <p>Busch, Andreas, 2010: Der Euro als Vor- und Nachteil für Deutschland. In: Aus Politik und Zeitgeschichte, vol. 43, no. 25.10.2010, S. 26-32 (siehe auch <a href="http://www.bpb.de/apuz/32445/der-euro-als-vorteil-und-nachteil-fuer-deutschland">http://www.bpb.de/apuz/32445/der-euro-als-vorteil-und-nachteil-fuer-deutschland</a>).</p> <p>Enderlein, Henrik, 2008: “Wandel durch den Euro: Wie die Währungsunion die nationale Fiskal- und Lohnpolitik verändert”, in Martin Höpner und Armin Schäfer (Hrsg.) Die Politische Ökonomie der europäischen Integration, Frankfurt: Campus, pp. 415-448.</p> <p><i>Texte zur Vertiefung:</i></p> <p>Bönker, Frank, 2013: Europäische Integration und kapitalistische Vielfalt. In: Timm Beichelt / Bozena Choluj / Gerard C. Rowe u.a. (Hrsg.): Europa-Studien. Eine Einführung. Zweite Auflage. Wiesbaden: VS Verlag. (im Erscheinen)</p> <p>Müller, Markus R., 2008: Wirtschaftspolitik. In: Oscar W. Gabriel / Sabine Kropp (Hrsg.): Die EU-Staaten im Vergleich: Strukturen, Prozesse, Politikinhalt. 2. A. Wiesbaden: VS, S. 690-710.</p> <p>Sachverständigenrat, 2012: Nach dem EU-Gipfel: Zeit für langfristige Lösungen nutzen. Sondergutachten gemäß § 6 Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über die Bildung eines Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung, 25.6.2012. Abrufbar: <a href="http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/download/publikationen/sg2012.pdf">http://www.sachverstaendigenrat-wirtschaft.de/fileadmin/dateiablage/download/publikationen/sg2012.pdf</a></p>
<p><b>7.7.</b></p>	<p><b>Außenpolitik: zwischen „Zivilmacht“ und Interessenpolitik</b></p> <p><i>Basistexte:</i></p> <p>Baumann, Rainer, 2007: Deutschland als Europas Zentralmacht. In: Siegmund Schmidt / Gunther Hellmann / Reinhard Wolf (Hrsg.): Handbuch zur deutschen Außenpolitik. Wiesbaden: VS Verlag, S. 62-72.</p>

Mauil, Hanns W., 2007: Deutschland als Zivilmacht. In: Siegmund Schmidt / Gunther Hellmann / Reinhard Wolf (Hrsg.): Handbuch zur deutschen Außenpolitik. Wiesbaden: VS Verlag, S. 73-84.

*Texte zur Vertiefung:*

Ondarza, Nicolai von / Varwick, Johannes, 2013: Europa in der Welt: Die vielen Gesichter der EU-Außenbeziehungen. In: Timm Beichelt / Bozena Choluj / Gerard C. Rowe u.a. (Hrsg.): Europa-Studien. Eine Einführung. Zweite Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

Rittberger, Volker (Hrsg.), 2001: German foreign policy since unification. Theories and case studies. Manchester: Manchester University Press.

Siegmund Schmidt / Gunther Hellmann / Reinhard Wolf (Hrsg.): Handbuch zur deutschen Außenpolitik. Wiesbaden: VS Verlag

## 14.7. Justiz- und Innenpolitik: die stille Vergemeinschaftung

*Basistext:*

Axt, H.-J. (2013). „Zur Europäisierung der Innen- und Justizpolitik“ In: Korte, R. and Grunden, T., *Handbuch Regierungsforschung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien, pp. 141-150.

Bulmer, S. (2011) ‘Shop till you drop? The German executive as venue-shopper in Justice and Home Affairs?’, In: Bendel, P. Ette, A. and Parkes, R. (eds), *The Europeanization of Control: Venues and Outcomes of EU Justice and Home Affairs Cooperation*. Berlin, Lit Verlag, pp. 41-76.

*Texte zur Vertiefung:*

Emek M. Uçarer (2013) *Chapter 21. Area of Freedom, Security, and Justice*. In: Cini, M. and Pérez-Solórzano Borragán, N. (eds.) (2013) *European Union Politics. Fourth Edition*. Oxford, Oxford University Press, pp.281-295

Hellmann, Gunther / Baumann, Rainer / Bösche, Monika u.a., 2005: De-Europeanization by Default? Germany's EU Policy in Defence and Asylum. In: *Foreign Policy Analysis*, vol. 1, no. 1, S. 143-164.

Holzhaacker, Ronald L, Luif, Paul, (2014) *Freedom, security and justice in the European Union. Internal and external dimensions of increased cooperation after the Lisbon Treaty*. New York: Springer

Lavenex, Sandra, 2011: Justice and Home Affairs: Communitarization With Hesitation. In: Helen Wallace / Mark Pollack / Alisdair Young (Hrsg.): *Policy-Making in the European Union*. Sixth edition. Oxford: Oxford University Press, S. 457-480.

Monar, J. (2001). "The Dynamics of Justice and Home Affairs: Laboratories, Driving Factors and Costs." *Journal of Common Market Studies* 39(4): 747-764.

Müller, Thorsten, 2003: *Die Innen- und Justizpolitik der Europäischen Union*.

Eine Analyse der Integrationsentwicklung. Opladen: Leske+Budrich.

Musch, Elisabeth, 2012: Consultation Structures in German Immigrant Integration Politics: The National Integration Summit and the German Islam Conference. In: German Politics, vol. 21, no. 1, S. 73-90.

Occhipinti, J. D. (2013). "Whither the withering democratic deficit? The impact of the Lisbon Treaty on the Area of Freedom, Security and Justice." Cambridge Review of International Affairs: 1-23.